

## Logistik-Richtlinie

Zwischen  
Firmen der Knipping Kunststofftechnik Gruppe  
(unter Punkt 3. aufgeführt, im folgenden AUFTRAGNEHMER genannt)

Und

Kunden  
(im folgenden AUFTRAGGEBER genannt)

## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1 Ziel der Vereinbarung</a>	2
<a href="#">2 Gültigkeitsbereich</a>	2
<a href="#">3 Adressen und wichtige Ansprechpartner</a>	2
<a href="#">4 Lead time von Bestellung bis Versandbereitschaft der Ware</a>	3
<a href="#">5 Mehrwertsteuer / UID</a>	3
<a href="#">6 Einzelbestellung, Abruf, Abruf per DFÜ</a>	3
<a href="#">7 Vorlaufzeiten von Avisierung bis Abholung</a>	4
<a href="#">8 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schiedsgericht?</a>	4
<a href="#">9 Gelangensbestätigungen</a>	4
<a href="#">10 Verpackung</a>	4
<a href="#">11 Labeling</a>	4
<a href="#">12 Incoterms</a>	4
<a href="#">13 Beladung / LKW / Containerstauung</a>	5
<a href="#">14 Lagerungsbedingungen</a>	5
<a href="#">15 Mitgeltende Unterlagen</a>	5
<a href="#">16 Abkürzungsverzeichnis</a>	6

## 1. Ziel der Vereinbarung

Diese Vereinbarung ist eine Ergänzung zu den operativen Dokumenten und Prozessen wie DFÜ (Datenfernübertragung), Abrufen, Bestellungen, Belastungen, Gutschriften, Versandabwicklung und kommerziellen Bedingungen. Sollten hier Konflikte zwischen den vorgenannten Dokumenten/Prozessen mit den Bedingungen dieser Vereinbarung entstehen, gelten die der Letztgenannten. Es gilt jeweils die aktuelle Fassung, welche unter <https://www.knipping.de/agb/> veröffentlicht ist.

## 2. Gültigkeitsbereich

Diese Logistik-Vereinbarung hat Gültigkeit für alle Werke der Knipping Kunststofftechnik Gruppe.

## 3. Adressen und wichtige Ansprechpartner:

### Knipping Kunststofftechnik Gessmann GmbH, Werk Leingarten

Briefadresse: Dieselstraße 27, D-74211 Leingarten  
Ladeadresse: Dieselstraße 25, D-74211 Leingarten  
Rechnungsadresse: Dieselstraße 27, D-74211 Leingarten  
DUNS: 315564963  
UST-ID: DE 145 803 074

### Knipping Kunststofftechnik Gessmann GmbH, Werk Talheim

Briefadresse: Sontheimer Feld 1, D-74388 Talheim  
Ladeadresse: Sontheimer Feld 1, D-74388 Talheim  
Rechnungsadresse: Dieselstraße 27, D-74211 Leingarten  
DUNS: 342530473  
UST-ID: DE 145 803 074

### Knipping Kunststofftechnik King Plastic GmbH, Werk Gummersbach

Briefadresse: Hammerwiese 3, D-51647 Gummersbach  
Ladeadresse: Hammerwiese 3, D-51647 Gummersbach  
Rechnungsadresse: Hammerwiese 3, D-51647 Gummersbach  
DUNS: 325277119  
UST-ID: DE811204710

### Knipping Kunststofftechnik King Plastic GmbH, Werk Ottendorf Ockrilla

Briefadresse: Bergener-Ring 14, D-01458 Ottendorf-Ockrilla  
Ladeadresse: Bergener-Ring 14, D-01458 Ottendorf-Ockrilla  
Rechnungsadresse: Bergener-Ring 14, D-01458 Ottendorf-Ockrilla  
DUNS: 330829503  
UST-ID: DE811204710

### Knipping – Automotive Kft., Werk Szigetszentmiklós Ungarn

Briefadresse: 12001/58 hrsz. 64 épület, 2310 Szigetszentmiklós Ungarn  
Ladeadresse: 12001/58 hrsz. 64 épület, 2310 Szigetszentmiklós Ungarn  
Rechnungsadresse: 12001/58 hrsz. 64 épület, 2310 Szigetszentmiklós Ungarn  
DUNS: 366645812  
UST-ID: HU25780730

## **Knipping – Automotive S.A. de C.V., Werk Huamantla Mexiko**

Briefadresse: Priv. 15 de Agosto no. Ext. 11 Int. A, 90500 Huamantla, Tlaxcala

Ladeadresse: Priv. 15 de Agosto no. Ext. 11 Int. A, 90500 Huamantla, Tlaxcala

Rechnungsadresse: Priv. 15 de Agosto no. Ext. 11 Int. A, 90500 Huamantla, Tlaxcala

DUNS: 812778952

TAX-ID: KNI1411253Z1

**Logistik – Notfallrufnummer 24/7:** Sascha Liebau - Director Logistics

E-Mail: [sascha.liebau@knipping.de](mailto:sascha.liebau@knipping.de), phone: +49 172 620 1520

**Qualität – Notfallrufnummer 24/7:** Marcus Bachert – Director Quality / QMB

E-Mail: [marcus.bachert@knipping.de](mailto:marcus.bachert@knipping.de), phone: +49 173 564 8659

## **4. Lead time von Bestellung bis Versandbereitschaft der Ware**

Die Lieferzeit liegt zwischen 8-12 Wochen, abhängig vom Artikel und Liefermengen unter folgenden Bedingungen:

Bei einer Stornierung von Mengen beginnt die Lieferzeit erneut.

Der Abrufhorizont/Vorschau beträgt 18 Monate.

**Die Frozen Zone ist 4 Wochen zum Bereitstellungstermin.**

Die Flexibilität beträgt 15% auf den wöchentlichen Durchschnittsbedarf der mit dem OEM vereinbarten Jahresmenge.

Die Abnahmeverpflichtung beträgt 4 Wochen für Endprodukte (Fertigungsfreigabe) und weitere 6 Wochen für Vormaterialien (Materialfreigabe).

Bei Bedarfsschwankungen außerhalb der vorgenannten Grenzen ist die Kapazität und Lieferzeit im Einzelfall zu prüfen. Im positiven Fall setzt die oben genannte Lieferzeit für die Differenzmenge erneut ein.

In kritischen Versorgungssituationen wird die Versorgung über die Engpass-Steuerung des entsprechenden OEMs gesteuert.

## **5. Mehrwertsteuer / UID**

Für die Abwicklung aller Aufträge mit einer Abladestelle außerhalb Deutschlands benötigt der Auftragnehmer eine gültige Umsatzsteuer-Identnummer. Der Auftraggeber nennt dazu die vorgesehene UID, passend zum Lieferprozess. Der Auftragnehmer wird diese für die Abwicklung nutzen, kann jedoch keine Gewähr für die Anwendbarkeit übernehmen. Eventuelle Nachforderungen aufgrund von rechtlichen Bedenken werden in voller Höhe an den Auftraggeber weitergeben.

## **6. Einzelbestellung, Abruf, Abruf per DFÜ**

Die Bearbeitung von Einzelbestellungen und Abrufen erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Entsprechende Änderungen von Mengen und Terminen aus diesen können innerhalb dieser Frist nicht berücksichtigt werden. Pro Abladestelle werden jede Woche einmal Exportpapiere erstellt. Jede zusätzliche Sendung kostet 50 Euro Bearbeitungsgebühr und wird in Rechnung gestellt.

## 7. Vorlaufzeiten von Avisierung bis Abholung

Die Anzahl von Tagen zwischen Avisierung der Ware bis zum Abholtermin (Vorlaufzeit) darf 5 Arbeitstage nicht überschreiten. Bei Nichteinhaltung werden Lagerkosten von EUR 10 EUR / Woche / Palette in Rechnung gestellt.

## 8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schiedsgericht?

Gerichtsstand ist der eingetragene Gerichtsstand der jeweiligen Einzelfirmen. Es gilt deutsches Recht.

## 9. Gelangensbestätigungen

Der Auftraggeber verpflichtet sich dem Lieferant Gelangensbestätigungen innerhalb von 4 Wochen nach Abholung der Ware auszustellen. Hierbei ist jede Lieferscheinnummer zu bestätigen.

## 10. Verpackung

### Standardeinwegverpackung:

Es gilt das jeweilige Verpackungsdatenblatt des Lieferwerkes.

Wir versenden standardmäßig Einwegpaletten mit Kartons.

- Leingarten/Talheim: Diese werden mit Stretchfolie umwickelt. Umreifungsband wird nicht verwendet, da unsere Paletten durch die Stretchfolie ausreichend gesichert sind. Abweichende Verpackung ist möglich, muss jedoch im Einzelfall mit dem Lieferwerk vereinbart werden und die Mehrkosten trägt der Auftraggeber.
- Gummersbach/Ottendorf: Diese werden mit Umreifungsband gesichert. Abweichende Verpackung ist möglich, muss jedoch im Einzelfall mit dem Lieferwerk vereinbart werden und die Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

### Mehrwegverpackung:

Es gilt das jeweilige Verpackungsdatenblatt des Lieferwerkes.

Sollte Mehrwegverpackung zum Einsatz kommen, so ist diese in gereinigtem Zustand vom Auftraggeber kostenneutral zur Verfügung zu stellen. Mehraufwand für Handling etc. muss im Einzelfall verhandelt werden.

## 11. Labeling

Wir verwenden ausschließlich Labels nach VDA4902.

Falls Sonderformate gewünscht und im Lieferwerk erstellbar sind, werden diese nach Aufwand dem Kunden berechnet.

## 12. Incoterms

Der Standard Incoterm ist EXW (Ex Works) oder FCA Verladeort.

### **13. Beladung / LKW / Containerstauung**

Bei EXW wird die Ware zur Verladung an der entsprechenden Rampe bereitgestellt. Der Frachtführer verlädt in Eigenregie. Bei FCA Verladeort wird die Ware durch das Personal des Auftragnehmers geladen.

Container werden grundsätzlich durch das Personal des Auftragnehmers geladen.

Der Frachtführer ist für die Ladungssicherung und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges verantwortlich.

### **14. Lagerungsbedingungen**

Die von uns gelieferten Teile unterliegen keiner speziellen Anforderung an Lagerung und Handling. Auch werden die Teile nicht konditioniert.

Die Teile sind unter normalen Bedingungen, d.h. geschlossene Räume, gleichmäßiges Klima, keine Sonneneinstrahlung, keine mechanischen Belastungen, keine Verschmutzung usw. über mehrere Jahre ohne Wertminderung lagerfähig.

Zu beachten ist, dass die Teile aus Polyamid abhängig von der Luftfeuchte Wasser aufnehmen bzw. abgeben.

Dies hat in begrenztem Maße Auswirkung auf die Kerbschlagzähigkeit der Teile. Wie hoch die Wasseraufnahme bzw. Abgabe der Teile ist, ist von dem Klima der Lagerung abhängig.

### **15. Mitgeltende Unterlagen**

Versand und Lieferbedingungen in aktueller Fassung

Sollten einzelne Inhalte der mitgeltenden Unterlagen und Einzelvereinbarungen widersprüchlich oder abweichend zu dieser Richtlinie sein, dann gelten die mitgeltenden Unterlagen bzw. die schriftlich bestätigten Einzelvereinbarungen.

## 16. Abkürzungsverzeichnis

ABD	Ausfuhrbegleitdokument
BMG	Baumustergenehmigung
CKD	Completely Knocked Down - Fahrzeuge
SKD / MKD	Semi oder Medium Knocked Down - Fahrzeuge
EMPB	Erstmusterprüfbericht
EOP	End of production
eRFQ	electronic Request For Quotation (Angebotsportale)
FA	Fertigungsauftrag
FAB	Feinabruf (siehe auch LAB)
FCL	Full Container Load (siehe auch LCL)
FZ	Fortschrittszahl
GLT	Großladungsträger - Large/heavy load carrier (HLC), large loading medium
GS	VW <a href="http://www.vwgroupsupply.com">www.vwgroupsupply.com</a>
IPC	BMW Group Internationale Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Kraftfahrzeugteile IPC
KCC	VW/Audi/Skoda - Konzern Consolidation Center (Englisch: Group Consolidation Center)
KEP	(englisch CEP) Kurier Express Paket - Dienstleister: DHL Express, UPS, etc.
KLT	Kleinladungsträger - Small load carrier (SLC), small loading medium
LAB	Lagerabruf - siehe auch FAB
LCL	Less than Container Load siehe auch FCL
Lead time	Vorlaufzeit oder Lieferzeit
MDE	Maschinendatenerfassung (Produktionsstückzahlen)
MOQ	Minimum order quantity (möglichst auch gleich Verpackungsoptimal: ganze Kartons/KLT, ganze Palette)
OPAL	Origin and Preference Portal (OPAL) von BMW (Ursprungsnachweis/Langzeitlieferantenerklärung/Präferenzbegünstigung)
OS	Nullserie / Pre-series
POD	Place of Delivery (Abladestelle oder bei FCA, EXW: Leingarten) Proof of Delivery: Liefernachweis
PPAP	Production Part Approval Process
PSW	Part submission warrant (Bemusterung)
PVS	Production series test
SOP	Start of Production - Start der Serienproduktion beim Kunden.
TLB	Technische Lieferbedingungen - Qualität (TDS Technical Delivery Specifications)
VFF	Vorserien-Freigabe Fahrzeuge / Pre-series vehicle acceptance
ZSB-Nr.	Zusammenbau-Nr. (Artikel aus mehreren Teilen)